

wirtschaft

ZWISCHEN NORD- UND OSTSEE

Die Lieferkette im Griff

➤ Titelthema: Logistik
im Umbruch

➤➤➤ **Mit Beilage SPEZIAL
zur IHK-Wahl 2015**

Alle Infos, alle Kandidaten

Ihre IHK. ✓

Ihre Stimme. ✓

Wahlen zur Vollversammlung
10. November bis 8. Dezember 2015

Unsere Mitarbeiter sind das Herz der Firma – und das muss topfit sein.

Verantwortung neu denken:
allianz.de/einstellungssache



Eine bKV ist Einstellungssache.

Denn mit der betrieblichen Krankenversicherung der Allianz zeigen Sie, dass Ihnen die Gesundheit Ihrer Mitarbeiter am Herzen liegt.

Gleichzeitig machen Sie Ihr Unternehmen attraktiver für qualifizierte Fachkräfte.

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 

H. Wilms, Geschäftsführerin
SSM Rhein-Ruhr GmbH

KÖNIG

Steuerberatung

über 50 Jahre
in Scharbeutz



KÖNIG
Steuerberatung
Dipl. Volkswirt Lutz König
Steuerberater

Wir beraten Sie gerne!

- Steuerberatung
- Unternehmercoaching
- Vererben & Verschenken
- Treuhandwesen - Privatvorsorge

Am Bürgerhaus 1 · 23683 Scharbeutz
Tel. 0 45 03/35 01 - 0
Fax 35 01 - 99
www.das-steuerbuero-koenig.de



Homepage

Buchhaltung | Jahresabschlüsse | Beratung | Steuererklärungen



LANBIN & PARTNER

GMBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Kompetente Beratung in Ihrer Nähe

Neustadt / H. Am Holm 25 T : 04561 4053	Lübeck Marlstraße 7a - 9 T : 0451 61042 - 0	Eutin Ohmstraße 11 T : 04521 3853	Oldenburg / H. Bahnhofstraße 17 T : 04361 494924
---	---	---	--

www.lanbin-und-partner.de | info@lanbin-und-partner.de

Kucht und Partner

STEUERBERATER · RECHTSANWALT

STEUERBERATUNG · RECHTSBERATUNG

Sandkamp 9-11
23611 Bad Schwartau

Tel. (04 51) 28 07 90

Fax (04 51) 2 80 79 59
E-Mail: info@kucht-partner.de



INTER-
NET-
CODE

www.kucht-partner.de




ETL | Gersdorf & Collegen

STEUERBERATUNG MIT SYSTEM
KOMPETENT UND ZUVERLÄSSIG

- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Finanzierungsberatung
- Existenzgründungsberatung und Nachfolgeberatung
- Branchenanalysen und Betriebsvergleiche

ETL Gersdorf & Collegen GmbH · Steuerberatungsgesellschaft
 Telefon: (0451) 31 70 41 70 · praxis@gersdorf.com · www.gersdorf.com
 Ein Unternehmen der ETL-Gruppe

Wenn Wasser
ins Schiff dringt,
können nicht alle
das Steuer halten.
Jemand muss das
Leck abdichten.



SCHMIDT ET SCHMIDT

RECHTSANWÄLTE

WIRTSCHAFTSRECHT · MARKENRECHT · WETTBEWERBSRECHT
 Große Burgstr. 7 · 23552 Lübeck · 0451 3907008 · www.sozietuet-schmidt.de

Möchten Sie Ihre Anzeige
in dieser Rubrik platzieren?

Rufen Sie uns an:

04 51/70 31-2 43

Der Countdown läuft!

Wahlen zur Vollversammlung < Damit die Wirtschaft im HanseBelt auch weiterhin eine starke Stimme hat, sind die rund 65.000 Mitglieder der IHK zu Lübeck vom 10. November bis 8. Dezember 2015 aufgerufen, eine neue Vollversammlung zu wählen.



Ich wähle, weil ...

... wir Unternehmer über die Selbstverwaltung der Wirtschaft die Entwicklung der Region aktiv mitgestalten können. Die IHK sichert uns eine schlanke staatliche Regulierung und erhöht die Eigenverantwortung der Wirtschaft.



Bernd Jorkisch, geschäftsführender Gesellschafter der Bernd Jorkisch GmbH & Co. KG

Von der Ausbildung über den Autobahnbau bis zur Erbschaftsteuerreform und zur Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt – die Gestaltungsmöglichkeiten der IHK-Vollversammlung auf allen Ebenen sind groß. Das höchste Gremium der Wirtschaft hat 64 Sitze für ehrenamtlich engagierte Unternehmerinnen und Unternehmer aller Branchen, die im IHK-Bezirk vertreten sind. Die Vollversammlungsmitglieder geben die Leitlinien der IHK-Arbeit vor und legen die Höhe von Beiträgen und Gebühren fest. „Wir sind der eigenverantwortliche und kundenorientierte Dienstleister unserer Unternehmen. Je stärker die Selbstverwaltung der Wirtschaft ist, desto mehr Einfluss haben wir in Politik und Verwaltung“, sagt IHK-Hauptgeschäftsführer Lars Schöning. Er ruft alle IHK-Mitglieder dazu auf, sich an der Briefwahl vom 10. November bis 8. Dezember 2015 zu beteiligen.

Foto: IHK

Ich wähle, weil ...

... die IHK als Interessenvertretung der gesamten Wirtschaft nur dann Gehör bei der Politik finden kann, wenn die Unternehmerschaft eine ausreichend große Wahlbeteiligung zeigt und damit ein kraftvolles Signal aussendet.



Jens Rautenberg, Geschäftsführer der Hans-Jörg und Jens Rautenberg GmbH

Insgesamt gibt es 14 Wahlgruppen. Einen Schwerpunkt bilden dabei die regionalen Wahlgruppen Industrie, Groß- und Außenhandel, Einzelhandel sowie Dienstleistung allgemein. Diese Branchen stellen mehr als die Hälfte der Vollversammlungsmitglieder. „Damit ist gewährleistet, dass alle Teilregionen des IHK-Bezirks Berücksichtigung finden“, so Schöning. Die Wahl in den zehn weiteren Gruppen erfolgt bezirksweit.

Foto: Anders Björk GmbH

Themen > Regionalteil Lübeck

IHK-Bestenehrung „Wir brauchen alle Fachkräfte“	25
.....	
„Rotes Sofa“ und „HanseBelt Award“ Preise für engagierte Betriebe	26
.....	
IHK-Vollversammlung Flüchtlingsprojekt startet	28
.....	
Serie NewKammer MBE Stockelsdorf	31
.....	
HanseBelt e. V. Verstärkung für Unternehmerinitiative	32
.....	

In der Beilage dieser Ausgabe der *Wirtschaft* präsentieren wir Ihnen die 119 Kandidatinnen und Kandidaten. Mit einem kurzen Statement werben die Unternehmerinnen und Unternehmer um die Stimmen in ihren Wahlgruppen. Zudem gibt es im Internet unter www.ihkwahl-luebeck.de dieselben Informationen wie in der Broschüre sowie kurze Videoclips, in denen die Kandidaten sich mit ihrem Statement vorstellen.

Präses-Wahl < Die Briefe mit den ausgefüllten Stimmzetteln sowie der

Wahlberechtigung müssen bis Dienstag, 8. Dezember 2015, 18 Uhr, bei der IHK vorliegen, um Gültigkeit zu haben. Das Wählen selbst dauert nur wenige Minuten, die IHK zahlt das Porto für Rücksendung der Unterlagen. Unternehmer, die mehrere Firmen haben, erhalten für jeden einzelnen Betrieb Wahlunterlagen. Diese sind jeweils gesondert an die IHK zurückzusenden.

Am Dienstag, 19. Januar 2016, tagt die neue Vollversammlung zum ersten Mal in ihrer sechsjährigen Legislaturperiode. Schwerpunkt der Sitzung wird die Wahl der oder des Präses sowie des Präsidiums sein.

Ich wähle, weil ...

... ich die Arbeit in der IHK über zehn Jahre kennenlernen durfte und die IHK als Sprachrohr der Wirtschaft unsere wichtigste Interessensvertretung gegenüber der Politik ist. Da ich selber bestimmen möchte, wer meine Meinung bei der IHK vertritt, werde ich selbstverständlich auch wählen.



Ralf Jaacks, Inhaber der Jaacks Mode+Schuhe e. K.

Foto: Daylight-Fotografie GbR



Sitzung der IHK-Vollversammlung im September in Tremsbüttel

Foto: Anders Björk GmbH

In den zurückliegenden sechs Jahren hat die Vollversammlung viel für die Wirtschaft im HanseBelt bewegt. Sie hat in einer Resolution den Bau einer umwelt-, sozial- und tourismusverträglichen Eisenbahntrasse im Zuge des Baus der festen Fehmarnbelt-Querung gefordert. Nach einem Raumordnungsverfahren im Kreis Ostholstein wird

Autor: Dr. Can Özren, IHK-Redaktion Lübeck, oezren@ihk-luebeck.de

Ansprechpartner zur Wahl
IHK zu Lübeck, Joseph Scharfenberger
Telefon: (0451) 6006-250
ihk-wahl@ihk-luebeck.de

Alles zur Wahl unter
www.ihkwahl-luebeck.de



Ihre IHK. ✓

Ihre Stimme. ✓

Wahlen zur Vollversammlung
10. November bis 8. Dezember 2015

die Deutsche Bahn diese neue Strecke bauen. Im Frühjahr 2010 hat die Vollversammlung sich gegen die Kürzungspläne des Landes für die Universität zu Lübeck ausgesprochen. Das Bekenntnis der Wirtschaft zur Universität und die von der IHK ermittelten Zahlen zur Bedeutung der Hochschule für die starke Medizintechnik-Branche in der Region haben dazu beigetragen, eine faktische Schließung der Universität zu verhindern. Der von der IHK zu Lübeck geprägte Begriff „Chefmangel“ hat zudem das Bewusstsein für ungeklärte Nachfolgen in tausenden Unternehmen in Schleswig-Holstein geschärft und viele ältere Unternehmerinnen und Unternehmer zum Handeln motiviert. <<

Ich wähle, weil ...



... ich weiß, dass effektiver Know-how-Transfer, zuverlässige Beratung und kompetente Dienstleistung für die Unternehmen unserer Region sowie erfolgreiche Interessenvertretung bei einem aktiven Hauptamt und einer engagierten Vollversammlung in den besten Händen sind.

*Olivia Althaus-Apmann,
geschäftsführende Gesellschafterin
der Apmann's Design
im Landhaus*

Foto: www.blended.de

Ich wähle, weil ...



... es der kleinste Beitrag ist, den ich leisten kann, um die Kollegen zu unterstützen, die sich als Kandidaten für die gemeinsame Sache engagieren. Auf Basis einer breiten Unterstützung und repräsentativen Willensbildung ist dies weit aus kraftvoller möglich. Also: Jeder sollte sein Kreuzchen setzen – am besten mit dem richtigen Marker!

*Per Ledermann,
Vorstandsvorsitzender der
edding AG*

Foto: edding

Energiekosten einsparen fängt bei der Wahl des richtigen Energieversorgers an!



- ✓ persönlicher Service
- ✓ regional verwurzelt
- ✓ 100 Jahre Erfahrung

Ihr persönliches Angebot unter
Tel. 08 00 - 8 88 88 20
www.vereinigte-stadtwerke.de



Hingabe

B Werbeagentur Braemer GmbH



Beratung.
Konzeption.
Umsetzung.

www.werbeagentur-braemer.de

sauer + rogge
HR COMMUNICATIONS



**WETTBEWERBSVORTEIL
DURCH ZIELGERICHTETE
KOMMUNIKATION.**

FON +49 (0)4551/89 39 104

DIE INNOVATIVE DRUCKEREI MIT FULLSERVICE

PLATTENDIREKTDRUCK
FINEART-DRUCK
DIGITALDRUCK
JUBILÄUM
OFFSETDRUCK
MAI 1990
25 JAHRE
KONTURPRÄSUNGEN
WERBETECHNIK
MAI 2015
TEXTILDRUCK
FAHRZEUGBESCHRIFTUNG

RAPSACKER 10 · KANALSTR. 68 · HL
0451 75 000 · WWW.MENNE.DE

DRUCKHAUS
MENNE GmbH

SIEVERTSEN WERBUNG

LED-LICHTWERBUNG UND LEITSYSTEME

Creative Design · LED-Lichtwerbeanlagen · Digitaldruck
Folienbeschriftung · 3M DI-NOC Folierung · Schilder
Interior Design · Pylone · Sonderformen · Messebau
Leitsysteme · Digital Signage · Siebdruck · Tampondruck

RADER INSEL 68 · 24794 BORGSTEDT · TEL.: (0 43 31) 3 70 00
WWW.SIEVERTSEN-WERBUNG.DE · INFO@RADERINSEL.DE

Hanseatische Außenwerbung GmbH
Ihr Partner für die Planung, Montage und Wartung von Werbeanlagen

Sabower Höhe 6
23923 Schönberg
Tel.: 038828 34120
Fax: 038828 34120
Email: haw@lichtwerbung.info
Web: www.lichtwerbung.info




Siebdruck
Digitaldruck
Beschriftung
Veredelung

VON Z

www.vonz.de

CARCAPE
THE WRAPPING COMPANY

VOLLVERKLEBUNG
BESCHRIFTUNG
SCHEIBENTONUNG
LACKSCHUTZFOLIE

WWW.CARCAPE.DE

Marketing
ohne
Klugschnacken



Full-Service-Werbeagentur HANSOLU
An der Untertrave 8, 23552 Lübeck

Kostenlose Erstberatung
0451/790 74 0 74

HANSOLU
www.marketing-ohne-klugschnacken.de

Möchten Sie Ihre Anzeige
in dieser Rubrik platzieren?
Rufen Sie uns an:
04 51/70 31-2 43



„Wir brauchen alle Fachkräfte“

Mit den Besten auf der Bühne – IHK-Präses Friederike C. Kühn (ganz hinten) und IHK-Hauptgeschäftsführer Lars Schöning (ganz vorne)

Foto: Olaf Malzahn

IHK-Bestenehrung < Stellvertretend für rund 3.500 Azubis, die 2015 ihre Abschlussprüfungen im IHK-Bezirk Lübeck bestanden haben, ehrten IHK-Präses Friederike C. Kühn, Hauptgeschäftsführer Lars Schöning und Schleswig-Holsteins Bildungsministerin Britta Ernst 188 Nachwuchskräfte, die jeweils die beste Abschlussnote in ihren Berufen erzielt hatten.

lentiert, hartnäckig, wenn etwas nicht auf Anhieb gelingt, fleißig, verantwortungsbewusst und offen für Neues.“ Oz <<

Fotos von der Bestenehrung
www.ihk-schleswig-holstein.de
 (Dokument-Nr. 2768436)

Praxis im Unternehmen und praxisorientierte Theorie in der Schule zeichnen die duale Ausbildung aus und sind Erfolgsgaranten für die Wettbewerbsfähigkeit deutscher Betriebe auf nationaler und internationaler Ebene. Aufgrund des demografischen Wandels sind die Chancen für die jungen Leute auf Übernahme im Ausbildungsbetrieb sowie auf eine Karriere mit einer Aufstiegsfortbildung so gut wie nie.

Das ist es, was die Wirtschaft und damit unsere Region brauchen.“

Besonders an die jungen Frauen unter den Fachkräften appellierte Kühn, im Beruf zu bleiben. „Sie haben eine fundierte Ausbildung erhalten. Es wäre schade, wenn Sie diese nicht nutzen würden. Wir brauchen alle Fachkräfte – männliche und weibliche.“ Die Unternehmer seien sich bewusst, dass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf dabei eine Grundvoraussetzung sei. „Schauen Sie sich Ihre Arbeitgeber gut an, damit Sie beruflich weiterkommen. Wir brauchen Frauen sowohl in Führung als auch Frauen als Nachfolgerinnen an der Spitze bestehender Unternehmen.“ Ob Frauen oder Männer – alle Geehrten würden ihren Weg erfolgreich weitergehen, zeigte sich Kühn überzeugt. „Sie können die Zukunft Ihres Berufs und unseres Landes mitgestalten.“

Offen für Neues < Präses Kühn lobte bei der Ehrung Ende September in Timendorfer Strand das Engagement der jungen Leute. „Es erfüllt mich als Präses und auch als Unternehmerin mit besonderer Freude, wenn Auszubildende Spaß an ihrer Tätigkeit haben und die Prüfungsergebnisse diese Freude in so einem Maße widerspiegeln.“ Sie forderte die Nachwuchskräfte auf, in der Hanse-Belt-Region zu bleiben: „Mit Ihren Ergebnissen dokumentieren Sie Ihre hohe Leistungsbereitschaft. Sie sind ehrgeizig, zielstrebig und können Ihre Leistungen im entscheidenden Moment abrufen.“

Das bestätigte auch Ministerin Ernst den jungen Leuten: „Sie sind landesweit die Besten Ihres Ausbildungsjahrgangs. Alles, was Sie für Ihren Erfolg brauchen, bringen Sie mit: Sie sind wissbegierig, ta-

Baustellenprofi

**Baustelleneinrichtungen
alles aus einer Hand**

Bau-WC, Bauzaun, Bauwagen
Büro-, Sanitär- und Materialcontainer



hb **40 Jahre**
HANSABAUSTAHL
 BAUELEMENTE · MOBILE RÄUME

Porgesring 12 · 22113 Hamburg
 Tel. 040/73 36 07-0 · Fax: 040 73 36 07 22
www.hansabaustahl.de



Foto: Anders Björk GmbH

Preise für engagierte Betriebe

Mitarbeiter der Spedition Bode mit Seniorchef Eckhard Bode und seiner Frau Marlen (5. und 6. von links) sowie Enkel Mark-Philipp Bode (2. von rechts) bei der Verleihung des „HanseBelt Award“; rechts Dr. Arno Probst von der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

„Rotes Sofa“ und „HanseBelt Award“ ◀ „Ohne Ehrenamt wäre der Staat verloren“, sagte Björn Engholm in der Veranstaltung „Das Rote Sofa“ der IHK zu Lübeck. Der ehemalige Ministerpräsident von Schleswig-Holstein moderierte die Diskussion zum Thema „Ehrenamtliches Engagement“. Anschließend erhielten drei besonders engagierte Unternehmen aus der HanseBelt-Region den „HanseBelt Award“ für Unternehmenskultur.

Talkgäste auf dem Roten Sofa waren Schleswig-Holsteins Ministerpräsident a. D. Peter Harry Carstensen, Elisabeth Hartojo, Geschäftsführerin des adasoft e. V. in Norderstedt und ehrenamtliche IHK-Prüferin, sowie Kathrin Kahlcke-Beall, Leiterin des Ronald McDonald Hauses in Lübeck. Carstensen betonte, wie wichtig es sei, engagierten Ehrenamtlern auch einmal „danke“ zu sagen – „und zwar nicht nur den Vereinsvorsitzenden, sondern besonders den Machern und Helfern“. Dem schloss sich Kahlcke-Beall an. Ehrenamtler seien aber auch ihrerseits dankbar, wenn sie ihr Engagement in gut geführte und begleitete Projekte einbringen könnten.

„Mit diesem Preis wollen wir motivieren, Verantwortung für die Gestaltung unserer Region zu übernehmen.“

Hartojo verwies auf die Ausbilder in den Unternehmen oder die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren in der Belegschaft, deren Engagement noch zu selten gewürdigt werde.

Im Anschluss an die Diskussion bedankte sich die IHK bei drei besonders vorbildlichen und engagierten Unternehmen aus der Region: Sie erhielten den „HanseBelt Award“ für Unternehmenskultur. Den ersten Platz belegte die Reinfelder Spedition Bode GmbH & Co. KG. Auf dem zweiten Platz folgte die Grundfos Pumpenfabrik GmbH in Wahlstedt. Dritter wurde die Sana Kliniken Lübeck GmbH. Das von der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft gestiftete Preisgeld betrug insgesamt 5.000 Euro. Weitere Partner der IHK sind die Lübecker Nachrichten und der HanseBelt e. V. Die Jury aus Vertretern der Partner überreichte Schecks und Urkunden im Europäischen Hanse-museum in Lübeck. Unter den rund 120 Gästen waren viele Mitarbeiter der Gewinner, die bei der Bekanntgabe der Platzierungen in Jubel ausbrachen.

Das Projekt „Führen auf Distanz“ brachte die Spedition Bode auf das Podest. Die Anleitung und Betreuung für Lkw-Fahrer auf langen Fahrten hatte die Jury beeindruckt. Das Projekt ist fest in der ganzheitlichen Unternehmenskultur eingebunden. Für die Jury waren die familiäre und fürsorgliche Unternehmenskultur, die authentische Wertschätzung der Mitarbeiter und ihrer Arbeit sowie die intensive Kommunikation ausschlaggebend. Die Belegschaft von Bode entschied, das Preisgeld von 2.500 Euro an eine Flüchtlingsinitiative zu spenden.

Motivation der Mitarbeiter ◀ Mit dem Projekt „MARIE“ fördert die Grundfos Pumpenfabrik Veränderungsbereitschaft, Kreativität und Gestaltungswillen der Belegschaft. Die Geschäftsführung der Sana Kliniken hat eine Projektidee von Mitarbeitern für Mitarbeiter zur betrieblichen Gesundheitsförderung unterstützt.

IHK-Präses Friederike C. Kühn zeigte sich beeindruckt vom Ideenreichtum der Unternehmen im HanseBelt: „Mit diesem Preis wollen wir die Wirtschaft über die Möglichkeiten informieren und sie vor allem dazu motivieren, Verantwortung für die Gestaltung unserer Region zu übernehmen.“

Die IHK und ihre Partner haben den Award zum dritten Mal verliehen. In den Jahren 2011 und 2013 stand das kulturelle Engagement der Wirtschaft im Mittelpunkt, in diesem Jahr lag der Fokus auf der Unternehmenskultur. ◀◀

Autor: Dr. Can Özren, IHK-Redaktion Lübeck
oerzen@ihk-luebeck.de

Video: „Rotes Sofa“ und Award-Verleihung
www.ihk-sh.de (Dokument-Nr. 1687038)



> Gesundheitswirtschaft

Neue Regeln für Kooperationen

Beim ersten Business-Frühstück Gesundheitswirtschaft der IHK zu Lübeck informierte der Rechtsanwalt Johannes Kalläne von der Kanzlei medlegal im September die rund 50 Teilnehmer in den Lübecker media docks über die rechtssichere Gestaltung von Kooperationen im Gesundheitswesen.

„Um die bestehenden Potenziale der Gesundheitswirtschaft besser zu nutzen, gelten Kooperationen als ‚Allheilmittel‘, so Christian Wegener, Referent für Gesundheitswirtschaft der IHK zu Lübeck. „Doch der Markt ist stark reguliert und damit sind der Zusammenarbeit schon jetzt zahlreiche Grenzen gesetzt.“ Eine geplante Anpassung des Strafgesetzbuchs soll die Kooperation zwischen medizinischer Versorgung, Pflege, Zulieferern und Handel neu regeln.

Schnittstellen prüfen < „Die Anpassung soll einen Straftatbestand der Bestechlichkeit und der Bestechung im Gesundheitswesen schaffen“, erläuterte Kalläne, Fachanwalt für Medizinrecht. Außer akademischen Heilberufen erfasse die Neuregelung auch die sogenannten Gesundheitsberufe wie Gesundheits-, Kranken- und Altenpfleger, aber auch Ergotherapeuten und Physiotherapeuten. „Damit fasst der Gesetzentwurf sowohl den Adressatenkreis als auch den Tatbestand einer möglichen Vorteilnahme äußerst weit. Die Deutungshoheit liegt bei der Staatsanwaltschaft.“ Bis zur Umsetzung der Reform voraussichtlich Anfang bis Mitte 2016 rät Kalläne betroffenen Akteuren, sämtliche infrage kommenden Schnittstellen in ihren Unternehmen auf den Prüfstand zu stellen, um sich vor Überraschungen zu schützen. Oz <<

Gesundheitswirtschaft auf der IHK-Website

www.ihk-schleswig-holstein.de (Dokument-Nr. 20068)

Unternehmerinnentag: neue Impulse und Ideen

Im November wird die Kornscheune auf Schloss Tremsbüttel im Kreis Stormarn zum Treffpunkt für Existenzgründerinnen und Unternehmerinnen. Gemeinsam mit der Investitionsbank Schleswig-Holstein und der bundesweiten gründerinnenagentur (bga) lädt die IHK zu Lübeck am Dienstag, 17. November 2015, von 14 bis 18 Uhr zum Unternehmerinnentag 2015 auf Schloss Tremsbüttel ein. Die Veranstaltung bietet Existenzgründerinnen und Unternehmerinnen in der HanseBelt-Region Ideen, Fachinformationen und eine Plattform, um untereinander ins Gespräch zu kommen. In vier Foren, an den Infoständen und in den Kaffeepausen bieten sich zahlreiche Gelegenheiten, sich mit anderen Unternehmerinnen und Expertinnen auszutauschen. Ab 18 Uhr klingt der gemeinsame Tag bei einem Imbiss aus. Die Teilnahme kostet 20 Euro pro Person. SH <<

Details zur Veranstaltung

www.ihk-sh.de/unternehmerinnen

Infos und Anmeldung

IHK zu Lübeck, Anne-Kathrin Helms

Telefon: (0451) 6006-143, helms@ihk-luebeck.de

Energieeffizienz: Auszeichnung für IHK

Bei der Jahreskonferenz der Lernenden Energieeffizienz-Netzwerke Ende September in Berlin wurde das Energieeffizienz-Netzwerk der IHK zu Lübeck ausgezeichnet – neben fünf weiteren neuen Netzwerken, die ebenfalls in den vergangenen zwölf Monaten gegründet wurden. In seiner Laudatio lobte Franzjosef Schafhausen vom Bundesumweltministerium die Initiatoren, Netzwerkträger und Unternehmen dafür, dass sie konsequent – vom vorgeschriebenen Energieaudit über das Netzwerkziel, den regelmäßigen Erfahrungsaustausch und Betriebsbegehungen bis hin zum jährlichen Monitoring – ihre Energiekosten und die Emissionen mit Gewinn senkten. red <<



Gewerbefbau mit System: wirtschaftlich, schnell und nachhaltig

konzipieren bauen betreuen. www.goldbeck.de

GOLDBECK

GOLDBECK Nord GmbH, Niederlassung Hamburg
22143 Hamburg, Neuer Höltigbaum 1–3
Tel. 040/713761-0



Foto: Clipdealer

Tagesordnung des Gremiums stand die Frage, welche Perspektiven sich aufgrund geänderter struktureller Voraussetzungen durch Digitalisierung, Onlinehandel, Mobilität und Nachhaltigkeit ergeben. Denn neue Rahmenbedingungen erfordern ein neues Denken. „Die Attraktivität einer Innenstadt ist ein wichtiger Standortfaktor für die wirtschaftliche Entwicklung Lübecks insgesamt. Wir verfolgen daher einen ganz neuen Ansatz und beziehen über die bisher impulsgebenden Faktoren Handel, Gewerbe und Tourismus auch Wohnen, Arbeiten, öffentliches Leben und Verwaltung ein“, betonte Ilona Jarabek, Vorsitzende des Wirtschaftsbeirats.

» **Wirtschaftsbeirat Lübeck**

Perspektiven für die Innenstadt

Neue Rahmenbedingungen erfordern neues Denken: Die Mitglieder des IHK-Wirtschaftsbeirats für die Hansestadt Lübeck wollen sich aktiv mit der Entwicklung der Innenstadt auseinandersetzen.

Aktuell ist die Situation durch einen stetigen Wandel der Funktionen Handel, Wohnen, Arbeiten und Kultur geprägt. Auf der

Workshops ◀ Damit hat der Wirtschaftsbeirat eines der wesentlichen, bei seiner Gründung im Herbst 2014 gesetzten Ziele erreicht: branchenübergreifend die Standortentwicklung der Hansestadt voranzutreiben. Zunächst will die Wirtschaft bereits vorhandene Expertisen und Engagements bündeln und anschließend in Workshops ein strategisches und zukunftsfähiges Innenstadtmodell erarbeiten. Dieses will der Beirat der Politik zur Umsetzung empfehlen. Oz ◀◀

Flüchtlingsprojekt startet

IHK-Vollversammlung ◀ Die Vollversammlung der IHK zu Lübeck hat im September in Tremsbüttel beschlossen, ein auf die Integration von Flüchtlingen ausgerichtetes Projekt mit dreijähriger Laufzeit aufzulegen.

Wir senden das klare Signal aus, dass es eine Willkommenskultur für Flüchtlinge im HanseBelt gibt“, betonte IHK-Präses Friederike C. Kühn. „Mit dem Projekt wollen wir der größer werdenden Fachkräftelücke, die schon bei fehlenden Auszubildenden anfängt, entgegenwirken.“ Für das Projekt verantwortlich ist Dr. Ulrich Hoffmeister,

IHK-Geschäftsbereichsleiter Aus- und Weiterbildung. An erster Stelle steht, die Betriebe über das Projekt zu informieren und deren Bereitschaft zur Integration von Flüchtlingen in Arbeit oder Ausbildung abzufragen. Ein Leitfaden für die Beschäftigung von Migranten soll den Arbeitgebern Hilfestellung geben. Zudem wird die IHK Unternehmen bei der Organisation von Ausbildung und Arbeit für Flüchtlinge unterstützen, angefangen bei der Information über die Möglichkeiten und Voraussetzungen der Beschäftigung von Flüchtlingen bis zur Vorbereitung betrieblicher Mentoren, die die Migranten betreuen.

„Grundsätzlich sollte bereits in den Erstaufnahmestellen die Qualifikationen der Migranten festgestellt werden“, sagte IHK-Hauptgeschäftsführer Lars Schöning. Anschließend vermittelt die Arbeitsagentur an die Betriebe. Die IHK werde aktiv koordinieren, Bedarfe erfragen und der Agentur freie Stellen melden. Auch werden die IHK-Berater Migranten über die Möglichkeiten der Selbstständigkeit informieren.

Wichtig sei zudem die Zusammenarbeit mit den IHKs in Flensburg und Kiel, Handwerkskammern, der Regionaldirektion Nord der Arbeitsagentur, Land und Kommunen sowie Hilfsorganisationen. Oz ◀◀

☑
Baustoffvertrieb

HBV
Hanseatischer Baustoffvertrieb

Wir haben für Sie:

- Transportbeton
- Zement
- Kies / Splitt
- Ziergesteine

- Gabionensteine und -körbe
- Solitärsteine
- Monolithen

- Wasserspiele
- Bronzefiguren
- Natursteinfiguren

Hanseatischer Baustoffvertrieb GmbH
Alte Lübecker Landstraße 20d
23701 Eutin

Telefon: 04521 – 764 82 10
E-Mail: info@h-bv.de
Fax: 04521 – 764 82 18

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
www.h-bv.de

Alles zur Vollversammlung
www.ihk-schleswig-holstein.de (Dokument-Nr. 942)

Ob Wochenmarkt oder Weltmarkt: Wir haben für jedes Unternehmen die passende Nachfolgelösung.

Das Finden eines geeigneten Nachfolgers, die Planung der Betriebsübergabe und die rechtliche und steuerliche Optimierung der Übertragung sind anspruchsvolle Aufgaben. Unsere Spezialisten stehen Ihnen hierbei als Ansprechpartner kompetent zur Seite und kommen auf Wunsch gern zu einem individuellen Gespräch vorbei. Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrer Sparkasse oder auf www.sparkasse.de



Wenn's um Geld geht





Thomas Berger

Der Strippenzieher

Berger Spezialkabel < Thomas Berger aus Henstedt-Ulzburg ist Fachmann in einem besonderen Segment: dem Kabelbau. Hier sind allerdings nicht normale Leitungen gemeint, sondern Spezialkabel. Sie werden in Stahlwerken und Glashütten genauso eingesetzt wie im Maschinenbau.

Wer die Hilfe von Thomas Berger braucht, hat meist ein Problem. Der gelernte Elektroinstallateur und Elektromeister wird immer dann gerufen, wenn es in Industriebetrieben an ungewöhnlichen Orten Störungen an Maschinen oder in der Fertigung gibt. Dann kommen die hitzebeständigen Kabel, Feuerschutzschläuche, Kabelschutzschläuche, Kabelstrümpfe oder Spiralkabel, die er für jede Anfrage individuell entwickelt, zum Einsatz. „Wir sind Problemlöser. Geht nicht, gib'ts bei uns nicht“, sagt Berger selbstbewusst.

Angefangen hat alles 2003 im Souterrain von Thomas Bergers Haus. „Wir haben damals ein Zimmer ausgeräumt, einen Schreibtisch reingeräumt und losgelegt“, erinnert er sich. Unterstützung gab es nicht nur von seiner Hausbank, auch die Bürgschaftsbank Schleswig-Holstein stand hinter seinem Businessplan. Seitdem geht es mit dem Unternehmen Berger Spezialkabel Thomas Berger e. K. stetig aufwärts. Mittlerweile arbeiten zehn Mitarbeiter für Berger. Um auch kleine Handwerksbetriebe und Privatleute direkt mit Elektroinstallationszubehör zu versorgen, machte der umtriebige Handwerksmeister 2013 mit „Kabelprofi24“ in Henstedt-Ulzburg noch eine zweite Firma auf. „Einmal mit Profis arbeiten“ ist sein Motto.

Hohe Anforderungen < Doch Bergers besonderes Interesse liegt in Bereich Spezialkabel. „Wir sind Kabelentwickler und fangen da an, wo andere aufhören“, sagt er. Die Erfahrungen, welche Leitungen man in hitze- oder staubempfindlichen Räumen benutzen kann, sammelte Berger bei Arbeiten in Stahlwerken. „Was da funktioniert, kann man überall einsetzen“, sagt Berger. Je mehr Parameter über Ort, Umgebung und Art der Maschine er vom Kunden kriege, desto besser könne er die Anforderungen erfüllen, meint Berger. So wie bei den Kränen eines amerikanischen Herstellers, die er mit speziellen Spiralkabeln mit Ketten ausrüstete. Bisher gebe es noch keine Reklamationen, sagt Berger. Herstellen lässt der findige Entwickler bei namhaften deutschen Firmen. Geliefert wird weltweit. Drei Millionen Euro Umsatz machte das Unternehmen im vergangenen Jahr. <<

Autorin: Majka Gerke
Freie Journalistin
redaktion@ihk-sh.de

Berger Spezialkabel im Web
www.berger-spezialkabel.de



VAN DER VALK
HOTEL HAMBURG - WITTENBURG



IHRE WEIHNACHTSFEIER

im alpincenter & van der Valk Hotel Wittenburg

Freuen Sie sich auf:

- Glühwein zum Empfang
- unterhaltsame Teambuildings
- Après Ski Party-Feeling
- weihnachtliche Buffets
- alpenländisches Flair
- und vieles mehr!



ab € 25,- p.P.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Wunschtermin!

Gerne erstellen wir Ihnen Ihr individuelles Angebot!



alpincenter &
Hotel Hamburg-Wittenburg van der Valk GmbH
Zur Winterwelt 1 • 19243 Wittenburg

Tel.: 038852 234-410 oder 411 • E-Mail: bankett@alpincenter.com • wittenburg.vandervalk.de



Knifflige Versandaufgaben lösen

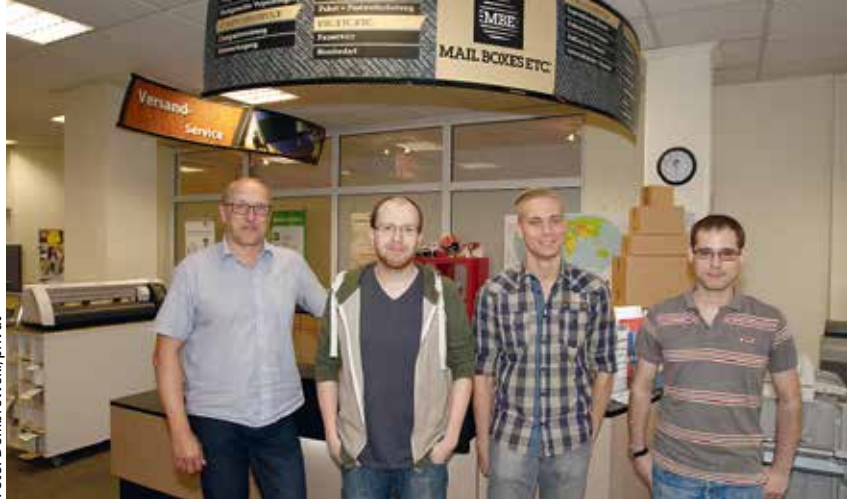
MBE Stockelsdorf < MBE Stockelsdorf sucht für seine Kunden die beste Versandlösung – und löst dabei auch gerne ungewöhnliche Verpackungsprobleme.

Der Liegestuhl muss quer durch Deutschland geschickt werden? Kein Problem für Wolfgang Dombrowski. Genauso wenig wie die Frage, was in das Paket für die Tochter, die gerade in den USA als Au-pair ist, hinein darf. Das Lösen von ungewöhnlichen Verpackungs- und Versandproblemen ist sein tägliches Geschäft und das, was ihm besonders viel Spaß bringt. Er lacht, und man merkt: Er meint es wirklich so. Persönlicher Kontakt, Beratung – das ist für Dombrowski das Wichtigste. Von Angesicht zu Angesicht lässt sich vieles leichter klären, das hat ihm die Erfahrung gezeigt.

 **NewKammer**
Existenzgründer im Norden

Wolfgang Dombrowski betreibt seit Ende 2010 den MBE-Shop Stockelsdorf, ein Franchise-Unternehmen von Mail Boxes ETC. Er und seine sieben Mitarbeiter kennen sich mit allem aus, was mit dem Versenden oder Verschicken zu tun hat – nicht nur bei Standardformaten, sondern auch bei Sonderformaten vom Fahrrad über den Satz Reifen bis zur Palette. Und wenn es ins Ausland geht, übernehmen die Stockelsdorfer das Ausfüllen der Ausfuhrpapiere gleich mit. Auch ums Verpacken müs-

Foto: Dombrowski/privat



Von links: Wolfgang Dombrowski, Andreas Köllner, Hannes Jordan, Sebastian Erdmann

se sich kein Kunde kümmern, sagt Dombrowski, der vorher in der Markt- und Werbeforschung gearbeitet hat. Die geeignete Verpackung zu finden, gehöre auch zu seinen Aufgaben. Und im Internet die einzelnen Dienstleister nach ihren Versandoptionen vergleichen, können sich seine Kunden auch sparen: Das ist ein Service, den MBE übernimmt. „Je nachdem, ob es schnell gehen oder besonders versichert sein soll – wir suchen die richtigen Partner heraus.“ 99 Prozent seiner Kunden sind Unternehmen, bei denen die Sendungen direkt abgeholt und in Stockelsdorf versandfertig gemacht werden.

Ein zweites Standbein von MBE Stockelsdorf ist alles rund um Grafik und Druck. Ein eigener Grafiker erstellt für die Kunden Broschüren oder Flyer. Auch Mailings oder andere Drucksachen können bei MBE in Auftrag gegeben werden. Auch in kleiner Stückzahl, betont Dombrowski. Auch hier stehe der persönliche Kundenkontakt im Vordergrund, sagt er: „Bei uns gibt es kein anonymes Abwickeln, kein Abwimmeln an Hotlines. Damit wollen wir uns bewusst von den zahlreichen Onlineangeboten abgrenzen.“

Autorin: Nathalie Klüver, freie Journalistin
redaktion@ihk-sh.de

☑ WAS? WER? WO? Ihr Wegweiser zu den Unternehmen Schleswig-Holsteins

Empfehlenswerte Firmen erwarten Ihren Anruf!

Paletten Eigenproduktion + Importware
Überseeverpackungen
Hitzebehandlung nach IPPC (ISPM-15)
Wir tragen Ihre Last!
OHV Ostseeholz GmbH
Tel 04525-3700 – Fax 04525-3057 -- E-Mail info@ostseeholz.de
www.ostseeholz.de
Antonsböök
Bohlübbeck

Aluminium-Fahnenmasten zu Sonderpreisen jetzt im
Fahnenmasten-Shop.de
24-h Online Bestellung möglich
Fahnenmasten-Shop, Höfelbeetstr. 20, 91719 Heidenheim/Mfr.
Tel. 09833 / 98894-0, E-Mail: verkauf@fahnenmasten-shop.de

Sie wünschen? Rufen Sie bitte:

Zelthallen – Stahlhallen

HTS
RÖDER HTS HÖCKER GMBH
Top Konditionen – Leasing und Kauf
http://www.hts-ind.de – Telefon: 06049 95100

Mit unseren
Fahnen in
die Welt

Fahnen Reichel GmbH
Hafenstr. 1a
23568 Lübeck
Tel.: 0451 / 969 10 965
info@fahnen-reichel.com
www.fahnen-reichel.com

Möchten Sie Ihre Anzeige in dieser Rubrik platzieren?
Rufen Sie uns an: **04 51/70 31-2 43**



Präsentation der Workshop-Ergebnisse: Ralf Heinz, Personalleiter der Sparkasse zu Lübeck AG

Unternehmenskultur auseinander. „Um für Fach- und Führungskräfte auch künftig attraktiv zu sein, müssen wir uns an den Wertewandel und die Anforderungen unserer Mitarbeiter anpassen“, betonte Konferenz-Impulsgeber Roes.

Foto: IHK/Scheffler

› **HanseBelt-Arbeitskonferenz**

Führung neu denken

„Brauchen wir heutzutage überhaupt noch einen Chef oder können wir uns selbst organisieren? Sind hierarchische Strukturen wirklich effektiver als integrierte Teams?“, fragte Jan-Willem Roes, Geschäftsführer der Party Rent Hamburg

Bernard & Roes GmbH, in seiner Eröffnungsrede auf der zweiten HanseBelt-Arbeitskonferenz im September in den Lübecker media docks. Mehr als 60 Unternehmerinnen und Unternehmer setzten sich mit der Verwirklichung einer modernen

Vorbild Skandinavien ◀ In den Workshops traten die Führungskräfte in direkten Dialog. Team-Building-Ansätze zur Mitarbeitermotivation standen im Mittelpunkt vieler Diskussionen. Immer wieder führten Teilnehmer die Unternehmenskultur in Skandinavien als beispielhaft an.

Die Ergebnisse der Arbeitskonferenz veröffentlicht die HanseBelt-Initiative in einer ausführlichen, rund zehn Seiten umfassenden Dokumentation. **sfl** ◀◀

Verstärkung für Unternehmerinitiative

HanseBelt e. V. ◀ Die Arbeit des Initiativkreises HanseBelt e. V. wird ausgebaut. Die Mitglieder bestätigten den Vorstand einstimmig für weitere zwei Jahre und wählten Jan-Willem Roes als zusätzliche Verstärkung in das Gremium.

Der Vorstand wählte aus seiner Mitte erneut Konsul Bernd Jorkisch (geschäftsführender Gesellschafter der Bernd Jorkisch GmbH & Co. KG) zum Vorsitzenden sowie Professor Dr. Bernd Rohwer (ehemaliger Wirtschaftsminister Schleswig-Holsteins) zum stellvertretenden Vorsitzenden. Außer ihnen gehören Norbert Basler (Gründer der Basler AG), Dr. Volker Bechtloff (Vorsitzender der Geschäftsführung der Minimax GmbH & Co. KG), Gülten Bockholdt (Kommanditistin der Bockholdt KG), Stephan Göttsche (Geschäftsführer der Grundfos Pumpenfabrik GmbH) und Lars Schöning (Hauptgeschäftsführer der IHK zu Lübeck) zum obersten Gremium der Initiative. Neu im Vorstand ist Jan-Willem Roes (Geschäftsführer der Party Rent Hamburg Bernard & Roes GmbH).

Verein beigetreten. Außer führenden Unternehmen gehören nun auch namhafte Institutionen wie die Handelskammer Hamburg, die Deutsch-Dänische Handelskammer und die Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein zu den Mitgliedern.

Die 60 Mitglieder der Initiative engagieren sich ehrenamtlich in Arbeitsgruppen, um Ideen zu entwickeln und neue Projekte in der Region zu etablieren. Unter anderem gibt es Erfahrungsaustausche für Personalverantwortliche und Workshops zu moderner Unternehmenskultur. Am 8. Dezember 2015 steht der Zukunftskongress 2015 auf der Agenda: Mehr als 200 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft werden über die Zukunft der HanseBelt-Region und Möglichkeiten zur Steigerung der Attraktivität des HanseBelt für die Generation Y diskutieren. ◀◀



Foto: www.blende4.de

Jan-Willem Roes

Mit erweiterter Handlungsstrategie, Arbeitsgruppen und einer leistungsfähigen Geschäftsstelle bei der IHK zu Lübeck hat sich der HanseBelt e. V. im engen Schulterschluss mit der IHK neu positioniert. Seitdem ist die Initiative stark gewachsen, allein 2015 sind 21 neue Mitglieder aus der Region dem

Autor: Dr. Can Özren, IHK-Redaktion Lübeck
oerzen@ihk-luebeck.de

Aktuelle Infos
www.hansebelt.de
www.facebook.de/hansebeltregion

> „Tag des Berufs“ an der Friedrich-List-Schule

Praktikumsplatz in der Tasche

Perfekte Organisation, tolle Schüler, angenehme Atmosphäre – so lautete der Tenor der Vertreter aus Firmen und Institutionen, die am „Tag des Berufs“ in der Friedrich-List-Schule mit Messestand vertreten waren oder einen Workshop anboten, um den Schülern ihre Firmenwelt, Ausbildungsmöglichkeiten und Studienangebote zu präsentieren.

Schon zum dritten Mal veranstaltete die Schule eine Berufsmesse für ihre Vollzeitschüler. 45 Unternehmen und Institutionen stellten sich den rund 850 Schülerinnen und Schülern vor. Dabei boten die teilnehmenden Betriebe und Institutionen ihre Informationen nicht nur an Messeständen in der Pausenhalle an. Vielmehr unterrichteten sie die Schüler und Schülerinnen in 30 Workshops über Bewerbungsverfahren, Ausbildungswege und Aufstiegsmöglichkeiten, Studienbedingungen und Zulassungsvoraussetzungen sowie Möglichkeiten der Fitnesssteigerung und Gesundheitserhaltung im Job.



Foto: Friedrich-List-Schule

Dräger-Azubis (Mitte) beraten Ausbildungsinteressenten

Berufseinstieg < Einige Schüler konnten am Ende des Tages einen Praktikumsplatz vorweisen oder setzten sich gleich am Nachmittag hin, um eine Bewerbung zu schreiben. Andere erhielten nützliche Hinweise, was sie an ihren Bewerbungsmappen noch verändern könnten.

„Die Jugendlichen wurden praxisnah an die Welt der Bewerbung beziehungsweise des Berufseinstiegs herangeführt“, resümierte Malte Frenz, Sprecher des Vorbereitungsteams der FLS, und fügte mit Blick auf die Teilnehmerliste an: „Wir sind sehr dankbar über die große Bereitschaft zur Mitwirkung.“ Untern den Firmen waren Brügger, Boie, Drägerwerk, Heinrich Hünicke, oder J. G. Niederegger, Euroimmun, Lidl, Möbel Kraft, Mercedes Benz, Provinzial Versicherung oder die Sparkasse zu Lübeck. Die Logistikbranche wurde durch Mitglieder des Vereins Lübecker Spediteure repräsentiert. red <<

Website der Friedrich-List-Schule

www.listschule.de

Regionalticker

Beim jährlichen Wettbewerb der Organisation „TOP 250 Die besten Tagungshotels in Deutschland“ wurde das **Dreiklang Business & Spa Resort** Kaltenkirchen zum besten Meetinghotel Deutschlands gewählt. Es überzeugte die rund 23.000 befragten Führungskräfte, Trainer und Vieltager. Der Wettbewerb unterscheidet die Kategorien Meeting, Seminar, Konferenz, Klausur, Kongress und Event. In der Kategorie Seminar erzielte das Resort Platz fünf, in der Kategorie Konferenz Platz zwölf. Schon in der Vergangenheit belegte das Dreiklang Top-20-Plätze.

Als erstes Redaktionssystem unterstützt das CMS5 der Lübecker **gradwerk GmbH** die Verwaltung und Steuerung sogenannter Beacons, mit denen Informationen zu Gegenständen und Orten für Smartphone-Nutzer bereitgestellt werden können. Interessant ist dies etwa für Museen, um Besuchern Informationen zu Kunstwerken zur Verfügung zu stellen. Einzelhändler können damit Käufern weiterführende Produktinfos oder Werbung liefern, und Busunternehmen können an den Haltestellen passende Tickets verkaufen und Fahrplandaten anzeigen.

Die Landesgruppe Nord des Gesamtverbandes Holz (GD Holz) ehrte Ende September seine besten Azubis des Abschlussjahrgangs 2015. Ganz vorn: Lars Stobbe, beim Daldorfer Holzgroßhandel **Bernd Jorkisch GmbH & Co. KG** ausgebildeter Groß- und Außenhandelskaufmann. „Solch ein Absolvent verkörpert Werte wie Fleiß, Leistungsorientierung und Teamfähigkeit und ist gutes Vorbild für andere. Das ist es, was die Wirtschaft braucht“, sagte Bernd Jorkisch, stolzer Chef des Jahrgangsbesten.

Die **Dietrich Marks GmbH** gehört zu den besten 202 Immobilienmaklern Deutschlands. Dies ermittelte das Wirtschaftsmagazin „Capital“ im aktuellen Makler-Kompass. Getestet wurden mehr als 7.800 Makler in den Bereichen Qualifikation der Mitarbeiter, Informationsgehalt der Exposés, Maklervertrag und Kostentransparenz. Seit mehr als 26 Jahren ist die Firma in Lübeck und Umgebung als inhabergeführtes Unternehmen für seine Kunden tätig.

Lübeck liegt im **Markenranking der deutschen Städte** ganz weit vorn: Die Hansestadt belegt laut aktuellem „Brandmeyer Stadtmarken-Monitor“ Platz acht im Gesamtranking des bundesweiten Städtevergleichs und liegt damit vor Leipzig, Düsseldorf, Stuttgart und Frankfurt am Main. Besondere Pluspunkte erzielt Lübeck in der Gunst der befragten Bundesbürger in den Kategorien „Sympathie“, „guter Ruf“, „Schönheit der Stadt“ und „Attraktivität als Reiseziel“.

Den Service im Blick haben – das war Mitte September das Thema des vierten **Lübecker Unternehmerintags** in der Gemeinnützigen mit rund 80 Teilnehmerinnen. Eingeladen hatte die Projektgruppe FrauenBusiness – vertreten durch Elke Sasse, Gleichstellungsbeauftragte Lübecks, drei Unternehmerinnen, die Arbeitsagentur Lübeck und das Frauennetzwerk zur Arbeitssituation. Für den Fachvortrag mit intensiver Workshop-Einheit hatten die Veranstalter Melanie Dreser eingeladen, Service-Designerin und Strategin aus Wolfsburg. Sie erforscht Nutzer- und Nutzerinnenbedürfnisse und lud die interessierten Unternehmerinnen zu einem direkten Austausch zu guten und schlechten Service-Erfahrungen ein. Im anschließenden Salongespräch beleuchtete Jeanette Nentwig mit fünf Gesprächspartnerinnen das Thema Service von verschiedenen Seiten. <<

☑ Büro + Computer · Bedarf · Einrichtungen · Maschinen

Der IN ist Liebe auf den ersten Sitz: sportlich, sympathisch und unglaublich komfortabel. Mit Trimension®, der dreidimensionalen Synchronkinematik für gesundes Bewegungssitzen im Gleichgewicht.



DIE DREHSESSEL INNOVATION
- prämiertes Design
aus dem Hause LOTOS

LOTOS Büromöbelwerk GmbH
Turmstrasse 45-49 | 23843 Bad Oldesloe
Tel. 04531-5006-0 | Fax 04531-5006-20

www.lotos-werke.de

Möchten Sie Ihre Anzeige
in dieser Rubrik platzieren?

Rufen Sie uns an:

04 51/70 31-2 43

HANSEDATA Babbe + Krüger GmbH

DIAMANT Rechnungswesen
SAGE Personalabrechnung

Mühlenberg 32 · 23617 Stockelsdorf · Tel. 0451/499 83 25 · Fax 499 83 26

Rückenschmerzen waren gestern — ERGO-TOP-Technologie ist heute



GEHRMANN
Büroeinrichtungen

Dorfstr. 25 · 23562 Lübeck · Tel.: 0451 56633/56474 · Fax: 0451 55502
info@gehrmann-bueromoebel.de · Ausstellung Mo. – Do. 10 – 16 Uhr

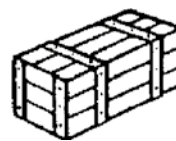
**Probesitzen in
unserer Ausstellung**

Empfehlenswerte Firmen erwarten Ihren Anruf!

Handwerk + Handel Leistungsfähige Betriebe



HUMMEL
Klima Kälte Lüftung
Tel. 040 751148 80 • www.hummel-klima.de



Hans Fahrenkrug • Kistenfabrikation
seit 1961 auch gem. IPPC/ISPM 15
23611 Sereetz · Schwartauer Str. 7a
Tel.: 04 51 39 22 54 · Fax 04 51 39 46 21
E-Mail: info@hans-fahrenkrug.de
Internet: www.hans-fahrenkrug.de



WÄSCHEREI

Dienstbekleidung und Fertigwäsche
aller Branchen und Einrichtungen.
Auch Keinstmengen und Einzelstücke.
Preis: ab 1,99 € Netto/kg Trockenwäsche

Im Gleisdreieck 35
23566 Lübeck
Telefon 0451 62 03 388
Fax 62 03 390

Möchten Sie Ihre Anzeige in dieser Rubrik platzieren?
Rufen Sie uns an: **04 51/70 31-2 43**

Einigungsstelle zur Beilegung von Wettbewerbsstreitigkeiten

Vorsitzender, stellvertretender Vorsitzender, Beisitzerinnen und Beisitzer für die Einigungsstelle zur Beilegung von Wettbewerbsstreitigkeiten bei der Industrie- und Handelskammer zu Lübeck für das Jahr 2016

Vorsitzender

Ass. Joseph Scharfenberger
IHK zu Lübeck, Fackenburger Allee 2
23554 Lübeck

Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Axel Job
IHK zu Lübeck, Fackenburger Allee 2
23554 Lübeck

Von der IHK zu Lübeck wurden als Beisitzer/innen benannt:

Hans-Jürgen Frick
Geschäftsführer d. Hans Frick GmbH
Beckergrube 2, 23552 Lübeck

Jochen Hoffmann

Schuh Hoffmann GmbH
Hüxstraße 39, 23552 Lübeck

Heinrich Wagner, Dipl.-agr. oec.
GF der Fa. Schuback GmbH
Königstraße 66, 23552 Lübeck
Einzelhandel Parfümerie

Von der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Landesverbände des Landes Schleswig-Holstein wurden als Beisitzer/innen benannt:

Telefon: (0431) 570050-50
Fax: (0431) 570050-54

Thomas Keller

Bürgermeister
23626 Ratekau

Karin Hoffmann

Stadtverordnete
Markt 5, 23843 Bad Oldesloe

Patricia Rohde

Stadtverordnete
Markt 5, 23843 Bad Oldesloe

Uwe Rädisch

Stadtverordneter
Markt 5, 23843 Bad Oldesloe

Hans-Hermann Roden

Stadtverordneter
Markt 5, 23843 Bad Oldesloe

Von der Kreishandwerkerschaft Lübeck wurden als Beisitzer/in benannt:

Telefon: (0451) 38959-01
Fax: (0451) 38959-27
E-Mail: kreihahl@t-online.de

1. Baugewerbe:

Sven Langnau, Dipl.-Ing.
Schönböckener Hauptstraße 16 b
23556 Lübeck

2. Elektro-Handwerk:

Ortwin Bockholdt
Elektroinstallateurmeister
Elektro-Hinz GmbH
Kronsforder Allee 24 a, 23560 Lübeck

3. Gold- und Silberschmiede-Handwerk:

Maren Evers-Knoop
Gold- u. Silberschmiedemeisterin
Lachmanns Goldschmiede
Glockengießerstr. 34, 23552 Lübeck

4. Kfz-Handwerk:

Markus Engler, Kraftfahrzeugmeister
Burgkoppel 14, 23566 Lübeck

5. Tischler-Handwerk:

Gerd Böckenhauer, Tischlermeister
Schützenstraße 46, 23558 Lübeck

6. Raumausstatter-Handwerk:

Dierk Süfke, Raumausstattermeister
An der Untertrave 75-77
23552 Lübeck

7. Gebäudereinigung:

Hartmut Beulcke
Rademacherstraße 6, 23556 Lübeck

Vom Landesverband der Freien Berufe in Schleswig-Holstein wurden als Beisitzer/in benannt:

Telefon und Fax: (0431) 92733

Inken Vöpel-Kroh

Dolmetscherin und Übersetzerin
Caprivistraße 21, 24105 Kiel

Dr. Jürgen Berndt

Rathausstraße 26, 24105 Kiel

Von der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein wurden als Beisitzer/in benannt:

Telefon: (0431) 9797-0 (9797-284)
Fax: (0431) 9797140

Rüdiger Steffen

Uhlenhorst 25, 21493 Schwarzenbek

Klaus Wegner

Kühlstorf 13, 23919 Berkenthin

Vom Genossenschaftsverband e. V.; Geschäftsstelle Kiel, wurde als Beisitzer benannt:

Dr. Michael Brandt, Bankdirektor
Volksbank Lübeck eG
Klingenberg 1-5, 23552 Lübeck

Von der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e. V., Landesgeschäftsstelle, wurde als Beisitzer benannt:

Telefon: (0431) 59099-0
Fax: (0431) 59099-77

Thorsten Meinicke, Rechtsanwalt
Bergstraße 24, 24103 Kiel

Von der Verbraucherzentrale S-H e. V., Beratungsstelle Lübeck, wurde als Beisitzer benannt:

Telefon: (0451) 72248
Fax: (0451) 76355

Jens Luig, Rechtsanwalt
Ratzeburger Allee 87, 23562 Lübeck

INDUSTRIE- UND GEWERBEBAU

ZUM FESTPREIS






SCHNELLE KALKULATION MIT UNSEREM
BAUKOSTEN-KALKULATOR IM INTERNET FÜR
WEITERE INFORMATIONEN RUFEN SIE UNS AN
0 41 05 / 86 96-11



CUX-BETON

Gewerbepbau

ZUM SPORTPLATZ 6 · 21220 SEEVETAL-MASCHEN
FAX: 0 41 05 / 86 96 - 20 · INFO@CUXBETON.DE
www.cuxbeton-gewerbepbau.de



Teilnehmer im angeregten Austausch: Jan Graf (links) und Hans-Joachim Graf (Mitte) von der qtec consult GmbH sowie Alexander Holzhey von der OptoMedical Technologies GmbH (rechts)

Foto: Barnewitz, Fraunhofer EMB

Patientennutzen im Fokus

Sommerakademie Medizintechnik ◀ Die Lübecker Sommerakademie zur Medizintechnik hat sich fest etabliert. Bei der vierten Auflage standen im September neue regulatorische Anforderungen an medizintechnische Produkte im Mittelpunkt der Diskussionen.

☑ Gebäudereinigung

BOCKHOLDT
Frische und Qualität, die auffällt!

Emma-Ihrer-Straße 8 | 23843 Bad Oldesloe
Gutenbergstraße 10 | 23566 Lübeck
Werkstraße 7 | 22844 Norderstedt

Gebäude | Industrie | Klinik
Dienstleistungen

bockholdt.de

Die IHK hatte gemeinsam mit dem Lübecker Verein Forum für Medizintechnik (F. F. M. e. V.), dem Cluster Life Science Nord und den Einrichtungen des Lübecker BioMedTec-Wissenschaftscampus zur Sommerakademie eingeladen. Mehr als 80 Teilnehmer aus der medizintechnischen Industrie, Forschung und Entwicklung sowie aus Beratungsunternehmen waren in das neue Gebäude der Fraunhofer-Einrichtung für Marine Biotechnologie (Fraunhofer EMB) gekommen.

Ein Schwerpunkt war die Nutzenbewertung medizintechnischer Produkte. Bisher sind Unternehmen, die medizintechnische Geräte auf den Markt bringen, verpflichtet, die Leistungsfähigkeit und die Sicherheit ihrer Produkte in der Anwendung mit klinischen Daten nachzuweisen. Künftig muss die Wirtschaft für bestimmte Medizinprodukte zudem auch den Nutzen nachweisen, der sich für einen Patienten ergibt.

Ethische Standards ◀ Die Diskussion unter den Experten ergab, dass die Einhaltung hoher technischer und ethischer Standards für den größten Teil der deutschen und europäischen Unternehmen der Medizintechnik eine Selbstverständlichkeit ist. Allerdings bezweifelten die Teilnehmer mit Blick auf eine Nutzenbewertung, dass es ausreicht, in konkreten Fällen allein den Hersteller in die Verantwortung zu ziehen. „Es wird immer auch darauf ankommen, ein medizintechnisches Gerät seinem Zweck entsprechend korrekt anzuwenden“, betonte Dr. Dirk Hermsmeyer von der IHK zu Lübeck.

Über Fragen der Nutzenbewertung diskutierten die Teilnehmer unter der Leitung von Dr. Heike Wachenhausen (F. F. M. e. V.) mit Dr. Fülöp Scheibler vom Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG), Thomas Bohnen vom Lübecker Unternehmen Qualitätsplan GmbH und Barbara Lengert (Senior Manager Strategic Regulatory Affairs bei Johnson & Johnson in Norderstedt). Zudem berichtete Dr. Finn Børlum Kristensen, Leiter des Sekretariats des europäischen Projekts EUnetHTA in Kopenhagen, über die Bewertung von Gesundheitstechnologien auf europäischer Ebene (Health Technology Assessment in Europe).

Die nächste Sommerakademie findet am 14. und 15. September 2016 in Lübeck statt.

Oz ◀◀

Schleswig-Holstein

KALENDER 2016



... immer etwas Meer...

EILAND VERLAG · www.eiland.de · info@eiland.de

Mittelweg 6 · 25980 Sylt / OT Tinnum · T 04651 / 936212 · F 04651 / 936214

Fotografie Sabine Lubenow ©HuberImages





LIEFERPREISE OHNE MONTAGE

SCHREIBTISCH, verstellbar,
ca. 160x80 cm, 68-82 cm hoch

299.-

ROLLCONTAINER, „Materialauszug und
3 Schubkästen“ ca. 43x58 cm, 54 cm hoch

219.-

BESTE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN



TECHNO – DAS PROFESSIONELLE BÜROMÖBELPROGRAMM
Für private und gewerbliche Büros in vielen verschiedenen Ausführungen.

**WIR SIND IHR ANSPRECHPARTNER FÜR
PROFESSIONELLE BÜROEINRICHTUNG!**
Rufen Sie uns an: 04551-50 642

**MÖBEL
KRAFT** 